

Mit Schwung ins neue Jahr: Vectron erhält 230-km/h-Zulassung für den Personenverkehr

- **Erste moderne Lokomotive mit Zulassung bis 230km/h für Personenverkehr**
- **Erster Betreiber: České dráhy (ČD) – 50 Lokomotiven bestellt, Auslieferung läuft, Einsatz ab 1. Januar 2026 vorgesehen**
- **Ausrüstung mit Siemens Trainguard 200 inkl. ETCS-Baseline 3.6 sowie nationalen Zugsicherungssystemen**

Die Vectron-Lokomotive von Siemens Mobility hat von der Europäischen Eisenbahnagentur (ERA) die Zulassung für den Personenverkehr mit bis zu 230 km/h erhalten. Damit ist der Vectron die erste moderne Lokomotive mit entsprechender Freigabe. Die Zulassung umfasst Deutschland, Österreich, Tschechien, die Slowakei, Polen und Ungarn. Eine Zulassung für Dänemark ist in Vorbereitung und soll zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Der erste Betreiber der von der Zulassung profitiert ist das tschechische Verkehrsunternehmen České dráhy (ČD). Das Unternehmen hatte Anfang 2022 50 Vectron MS Mehrsystem-Lokomotiven bestellt, die Auslieferung der Fahrzeuge ist bereits in Umsetzung. Der Einsatz ab 1. Januar 2026 ist vorgesehen.

„Diese Zulassung setzt einen neuen Maßstab: Der Vectron ist die erste moderne Lokomotive, die im Personenverkehr mit bis zu 230 km/h zugelassen ist.“ sagt Steffen Bobsien, Vice President Locomotives und Passenger Coaches bei Siemens Mobility. „Darauf sind wir stolz - denn sie erweitert das Einsatzspektrum unserer bewährten Plattform im internationalen Personenverkehr deutlich und schafft für Betreiber neue Möglichkeiten für schnelle, grenzüberschreitende Verkehre.“

Die Lokomotiven sind mit European Train Control System (ETCS) 3.6 ausgestattet. Dafür kommt bei den Fahrzeugen die ETCS On-Board-Unit Trainguard 200 OBU von Siemens Mobility zum Einsatz. Zusätzlich verfügen die Fahrzeuge über die jeweils erforderlichen nationalen Zugsicherungssysteme, um den Betrieb in den zugelassenen Ländern zu ermöglichen. Dank des modularen Plattformansatzes des Vectron konnte der Geschwindigkeitsbereich mit minimalem Aufwand erweitert werden. Die wichtigste technische Änderung ist eine Anpassung der Getriebeübersetzung.

Bis heute hat Siemens Mobility Lokomotiven der Vectron Familie an über 110 Kunden verkauft, insgesamt mehr als 2.800 Einheiten, und die Flotte hat im Betrieb etwa 1,3 Milliarden Kilometer zurückgelegt. Lokomotiven auf Basis der Vectron-Plattform sind für den Betrieb in 20 europäischen Ländern zugelassen.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/6Tzq2o>

Kontakt für Journalisten:

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: friedrich@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility